

## Deckenstoffe/Standüberdachungen

### Anwendungsbereich

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht über ein- und zweigeschossige Ausstellungsstände, die mit Deckenstoffen oder festen Deckenelementen überspannt werden.

### Mitgeltende Regelungen

Technische Richtlinien 4.4.2 Standüberdachung

### Kurzdarstellung

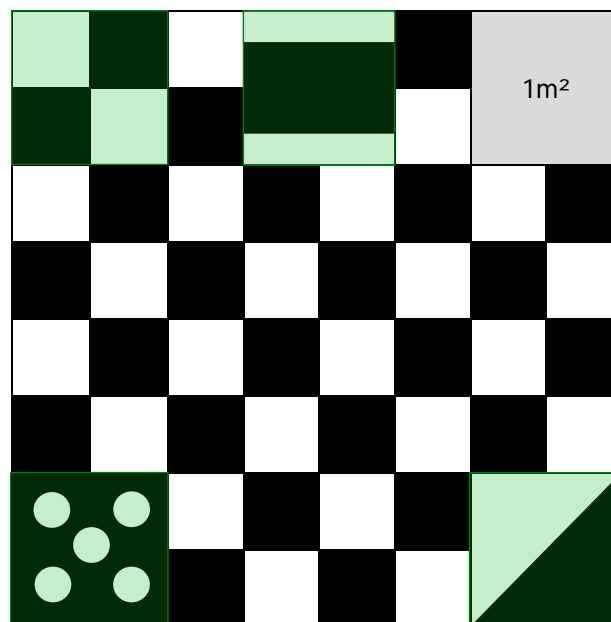
Ausstellungsstände müssen nach oben grundsätzlich offen sein, um den Sprinklerschutz als auch die Rauchabführung in der Messehalle nicht zu beeinträchtigen

Decken sind als offen zu betrachten, wenn horizontal nicht mehr als 50% der Deckenfläche bezogen auf einen einzelnen m<sup>2</sup> geschlossen ist **oder** entsprechende sprinklertaugliche Stoffe (VdS geprüft) Verwendung finden.

Wird die Decke geschlossen oder entspricht der Deckenstoff nicht den Anforderungen, sind **Kompensationsmaßnahmen in Abstimmung mit der Koelnmesse GmbH** zu ergreifen. Bei Deckenstoffen ist in jedem Fall auf die Eigenschaften der Schwerentflammbarkeit B1 gemäß DIN 4102-4 (alternativ Klasse B-s1-d0 gemäß DIN EN 13501-1) und nicht brennend abtropfend zu achten.

### Offene Decken - Variante 1 - real offene Decken

Decken sind als offene Decken anzusehen, wenn (**bezogen auf einen einzelnen Quadratmeter**) nicht mehr als die Hälfte (50%) der Deckenfläche geschlossen ist. Die nachfolgende Grafik zeigt vier mögliche Varianten (grün) für eine 50%ige Öffnung von Decken. Handelt es sich um eine schräg eingezogene Decke, so gilt immer die projizierte Fläche auf die horizontale Ebene.



Schwarz: geschlossen; Weiß: offen; Grün: Beispiele

## Offene Decken - Variante 2 - Sprinklertaugliche Stoffe

Eine horizontale Überdeckung ist möglich, wenn das Innenmaß (Öffnungsweite) des Materials mindestens 2x4mm oder 3x3mm im ungespannten Zustand beträgt. Decken sind in diesem Fall ebenfalls als offen anzusehen. Alternativ kann die Sprinklertauglichkeit des Abspanngewebes, durch ein gültiges Zertifikat der VDS Schadensverhütungs GmbH nachgewiesen werden. Die Eigenschaften auf die Schwerentflammbarkeit B1 gemäß DIN 4102-4 (alternativ Klasse B-s1-d0 gemäß DIN EN 13501-1) und nicht brennend abtropfend sind in jeden Fall nachzuweisen.

Sprinklertaugliche Stoffe dürfen horizontal, nur einlagig und bis zu einer Feldgröße  $\leq 30 \text{ m}^2$  ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen verwendet werden. Bei größeren Flächen ist das Abspanngewebe entsprechend abzustützen und zu sichern (z.B. durch Stahlseile etc.). Hierfür sind die Abspannhinweise des Herstellers zu befolgen.

## Geschlossene Decken

Werden Deckenbereiche geschlossen, wird damit die Wirksamkeit der Sprinkleranlage beeinträchtigt und ist durch entsprechende Maßnahmen auszugleichen. Kompensationsmaßnahmen können z.B. der Einbau von zusätzlichen Brandmeldern auf der Deckenunterseite oder der Einbau einer Sprinkleranlage sein.

Die Festlegung der dabei erforderlichen Brandschutzmaßnahmen erfolgt durch die Koelnmesse in direkter Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr der Stadt Köln.

Hierzu reichen Sie bitte detaillierte und bemaßte Deckenpläne ein.

## Vorgehen bei mehreren geschlossene Deckenelementen auf einer Standfläche

Sind auf einer Standfläche mehrere Deckenelemente vorgesehen, müssen die Flächen addiert werden und werden als ein Deckenelement angesehen.

Die Beurteilung erfolgt durch die Abteilung Veranstaltungstechnik und -genehmigungen der Koelnmesse GmbH in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Health Safety Environment und Brandschutz. Bitte beachten sie dies bei der Standplanung bereits im Vorfeld.

## Einzureichende Unterlagen

Alle Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Die Unterlagen können über E-Mail ([freigabe@koelnmesse.de](mailto:freigabe@koelnmesse.de)) oder schriftlich eingereicht werden. Die zuständige Fachabteilung prüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und Inhalt. Die Koelnmesse behält sich dabei vor, aus sicherheitsbedenken, fehlenden oder unzureichenden ausgeführten Unterlagen sowie zu spät eingereichten Unterlagen den Bau und Betrieb zu untersagen.